NDB-Artikel

Dietrich, Johann Christian *Gottlieb* Botaniker und Gartenarchitekt, * 9.3.1765 Ziegenhain, † 2.1.1850 Eisenach.

Genealogie
V Joh. Adam (1739–94), Botaniker, *S* des →Adam s. (1);

M Maria Barbara, *T* des Hans Chr. Döpel, Böttcher in Ziegenhain;

N →Wilh. Aug. Salomo s. Genealogie (3), →David (1799–1888), Privatgelehrter in Jena, seit 1828 akademischer botanischer Gärtner der Univ., seine Moosforschungen führten gemeinsam mit C. Zenker zur Herausgabe eines Exsikkatenwerkes „Musci Thuringici“ (Fascikel I-III, 1821–23). In seinem Hauptwerk „Synopsis plantarum“, 5 Bde., 1839-52, werden 524 Gattungen mit üb. 80 000 Arten beschrieben. In seinen letzten Lebensjahren war er unter E. Stahl Kustos des Univ.herbariums in Jena.

Leben
D. machte als Zwanzigjähriger auf einer botanischen Exkursion bei Jena die Bekanntschaft Goethes, der ihn 1785 als Reisebegleiter nach Karlsbad mitnahm und seinen weiteren Lebensweg bestimmte, indem er ihm mit Unterstützung des Herzogs Karl August von Weimar eine wissenschaftliche Ausbildung in Jena und Reisen ins Ausland (Kew und Chelsea) ermöglichte. 1792-1801 war er herzoglicher Gärtner (ab 1794 Hofgärtner) in Weimar. In dieser Zeit kam er häufig in Berührung mit Goethe, den er für seine botanischen Studien mit Pflanzenmaterial belieferte und auch gärtnerisch betreute. 1801-45 war er als Schöpfer und Garteninspektor (Direktor) des herzoglich Botanischen Gartens in Wilhelmsthal bei Eisenach tätig, erhielt den Titel eines Großherzoglichen Rats, wurde Dr. phil. und Professor der Botanik. Ihm zu Ehren wurde die Pflanzengattung Dietrichia benannt (später zur Gattung Rochea gezogen).
Er war seit 1795 einer der fruchtbarsten botanischen und hortensischen Schriftsteller seiner Zeit (besonders lexikographische Neigung) und Mitglied vieler wissenschaftlicher Gesellschaften (unter anderem der Botanischen Gesellschaft zu Regensburg, Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin, Leipziger ökonomischen Societät).

Werke
u. a. Oekonom.-botan. Garten-Journal, 6 Bde., Eisenach 1795-1804;

Die Weimar. Flora, ebd. 1800;

Vollst.Lex. d. Gärtnerei u. Botanik, mit Nachträgen, 30 Bde., 1802-40;

Hdb. d. botan. Lustgärtnerei, 2 T., 1826-28;

Handlex. d. Gärtnerei u. Botanik, 2 Bde., 1829/30.

Literatur

G. Balzer, Gestalten aus Goethes Gärtnerbekanntschaften, in: Goethe, 16, 1954, S. 312-22.

Portraits

Kupf., Abb. in: Ch. Bischoff, Amalie Dietrich, 1925.

Autor

Georg Balzer

Empfohlene Zitierweise

, „Dietrich, Gottlieb“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 694-695 [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften